

Antrag Parlament 29.05.2018

Parlamentsbeschluss-Nr.	
Aktennummer	2.5.2
Geschäft	Sportanlage Sandreutenen - Sanierung Kunstrasenfeld Nord - Investitionskredit
Ressort	Umwelt und Liegenschaften
Protokollauszug	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindepräsident Beat Moser • Abteilung Bau • Abteilung Finanzen
Beilage	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenzusammenstellung Frutiger AG Analyse vom 18.04.2018 • Terminplan • Fotodokumentation • Grundrissplan Kunstrasenfeld • Ergänzung Analyse 18.04.2018

Ausgangslage

Bestehende Situation

Die Sportanlage Sandreutenen ist eine Anlage für den Breiten- und Spitzensport. Die Anlage wird auch von der Allgemeinheit rege benutzt. Der FC Münsingen ist der Hauptnutzer dieser Anlage. Er verfügt über zahlreiche Mannschaften von jung bis alt und in allen Ligen bis zur 1. Liga-Mannschaft. Der Verein ist in den letzten Jahren stark gewachsen und Fussball ist in Münsingen nicht zuletzt dank dem Schülerturnier sehr beliebt. Auch eine Damenmannschaft gehört mittlerweile zum Verein. Dadurch steigt die Intensität und Beanspruchung der Spielfelder stetig. Pro Jahr finden rund 230 Spiele statt, was einer zeitlichen Belastung inkl. Trainingsbetrieb von 1'925 Stunden entspricht. Der Naturrasen kann ab ca. Mitte März bis max. Mitte November genutzt werden und es können während dieser Zeit maximal 60 Ligaspiele stattfinden. Auf dem Kunstrasenfeld kann das ganze Jahr gespielt werden, was einer Nutzung von zirka 1'150 Stunden im Jahr entspricht. Damit die Spiele aller Ligen ordnungsgemäss stattfinden können ist ein Kunstrasenfeld welches auch 1. Liga-konform ist, von Vorteil.

Das Kunstrasenfeld Nord ist ca. 11-jährig. Es besteht aus einzelnen, unverfüllten Kunstrasenplatten, welche mit Klettband miteinander verbunden sind. Entlang der Spielfeldmarkierung hat es einen 3.00 - 4.00 m breiten Randstreifen, belegt mit denselben Kunstrasenplatten, welche bereits als Ersatz verwendet wurden. Zum Teil sind die Platten nicht mehr fugenfrei miteinander verbunden. Durch die rege Nutzung sind nun die Platten am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Da diese Art von Kunstrasen mit der Zeit in der Länge und Breite schwindet, mussten Randbleche montiert werden, damit keine Verletzungsgefahr besteht. Da dieses Kunstrasenprodukt nicht mehr hergestellt wird, muss das ganze Feld komplett ersetzt werden. Der Kunstrasenfeld Nord hatte bisher keine Bewässerungsanlage, da dies für diese Art von Kunstrasen noch nicht nötig war.

Das bestehende Kunstrasenfeld verfügt über eine Flutlichtanlage mit sechs bestehenden Masten. Die Anlage wurde seinerzeit auf 120 Lux (Beleuchtungsstärke) ausgelegt. Sie entsprach den Anforderungen für die 2. Liga interregional. Für Trainingszwecke fordert der Fussballverband mind. 80 Lux. Bei der Kontrollmessung der Beleuchtung werden drei Werte gemessen, die alle erfüllt werden müssen. Bei der letzten Messung im Jahr 2012 lagen zwei Werte unter dem geforderten Limit und nur ein Wert wurde noch erfüllt. Bei der Gleichmässigkeit wurden die geforderten Werte nicht mehr erfüllt.

Die Vorgabe der Beleuchtungsstärke von 120 Lux wurde mit 121 Lux knapp erfüllt. Die geforderte Beleuchtungsstärke für den ordentlichen Spielbetrieb in der 1. Liga liegt bei 200 Lux mit einer Gleichmässigkeit von 0.3. Die heutige Flutlichtanlage erfüllt die geforderten Standards für 1. Ligaspiele nicht. Mit den gemessenen Werten können bei Dunkelheit keine Meisterschaftsspiele durchgeführt werden. Das Kunstrasenfeld kann aber für Trainings oder während dem Tag benutzt werden.

Der noch ältere, mit Quarzsand gefüllte, Rasenteppich zwischen dem Naturrasen und dem Kunstrasenfeld Nord ist im ersten Teil (Richtung Giesse) ist stark beschädigt und es besteht Stolpergefahr für die

Nutzenden der Anlage. Heute wird dieser Platz zum Aufwärmen vor dem Fussballspiel benutzt. Bei grösseren Anlässen, wie zum Beispiel beim Schülerturnier oder bei einem Cupspiel wird auf diesem Platz ein Festzelt oder eine Zusatztribüne aufgestellt.

Sachverhalt

Sanierung Kunstrasenfeld

Ein neuer Kunststoffrasen besteht nach dem Stand der Technik aus einem Unterbau mit Drainasphalt von 5 cm Dicke und einer Elastikschicht von 2.5 cm und dem eigentlichen Rasenteppich.

Der Drainasphalt und die Elastikschicht haben eine Lebensdauer von 45 Jahren, der Rasenteppich, die eigentliche Nutzschiicht, hat eine Lebensdauer von 15 Jahren.

Auf der heute bestehenden Planiekiesschiicht kann gut aufgebaut werden. Mit den neuen Schichten wird der sanierte Platz 7.5 cm höher zu liegen kommen. Der neue Unterbau ermöglicht das Befahren des Felds, ohne dass sich darin Verformungen ergeben. Mit der Sanierung des Kunststoffrasenfeldes wird im Unterbau eine neue Ringleitung für die Bewässerung erstellt. Es macht durchaus Sinn, mindestens die Leerrohre für eine allfällige Umrüstung der Beleuchtung einzulegen.

Bewässerung

Für die neue Art des verfüllten Kunststoffrasens braucht es zwingend eine Bewässerung. Die Bewässerung auf dem Kunststoffrasen dient grundsätzlich der Verbesserung der Sportfunktionalität und der Reduktion der hohen Bodentemperatur im Sommer. Der Wasserfilm auf den Kunststoffrasern erhöht das Gleitverhalten bei einem Zweikampf mit Bodenkontakt und beeinflusst das Ballrollverhalten positiv. Die Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) werden somit eingehalten. Im Sommer kann der Kunststoffrasen ohne kühlendes Nass an der Oberfläche eine Temperatur von gegen 70° C erreichen. Die Bewässerung wird vor allem im Sommer benötigt. Der Kunststoffrasen wird direkt vor dem Spiel und in der Pause bewässert. Ein Bewässerungszyklus dauert ca. 10 Minuten. Die sieben Regner werden der Reihe nach automatisch eingeschaltet.

Randabschlüsse

Die bestehenden Randleche sind beim neuen Kunststoffrasen nicht mehr nötig. Die Verfüllung mit Sand und Gummigranulat hält den Rasenteppich ohne zusätzliche Massnahmen durch sein Eigengewicht auf dem Unterbau.

Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung genügt den Ansprüchen des Trainingsbetriebs und der Nutzung durch die Öffentlichkeit. Der Ersatz der Beleuchtung wurde vom Gemeinderat gestrichen.

Gemäss Abklärungen des Ingenieurs könnten die bestehenden Lichtmasten für eine neue Beleuchtung weiter genutzt werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, entweder werden die konventionellen Leuchtmittel gewechselt, womit Meisterschaftsspiele bis und mit 2. Liga möglich sind, oder die Leuchtmittel werden auf die LED-Technologie umgerüstet und erfüllen damit die Vorgaben des SFV für 1. Ligaspiele.

Eine Umrüstung auf die LED-Technologie erfordert neue Leitungsrohre. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 04.04.2018 entschieden, dass der Ersatz der Beleuchtung wenn gewünscht durch den FC Münsingen finanziert werden müssen. Die Leerrohre für die spätere Einrichtung der Beleuchtung müssen jedoch im Zuge der Bauarbeiten des neuen Kunstrasenfeldes verlegt werden. Die Kosten für die Leerrohre sind im Kredit enthalten.

Massnahmen beim alten Quarzsandplatz zwischen Naturrasen und Kunstrasenfeld Nord

Der defekte Teil wird bis zirka zur Platzmitte herausgerissen. Der hintere Teil wird im heutigen Zustand belassen. Geprüft wird, ob die alten Platten des best. Kunstrasenfeldes wiederverwendet werden können.

Unterhalt Kunstrasenfeld

Ein heutiger verfüllter Kunstrasen hat eine Lebensdauer von rund 15 Jahren. Die Lebensdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab. Der wichtigste Faktor ist die Pflege, die genau nach Vorgaben des Kunstrasenherstellers erfolgen muss. Der Aufwand für die Pflege eines Kunstrasens ist etwa halb so gross wie beim Naturrasen.

Für die Pflege des neuen Kunstrasenfeldes braucht es spezielle Geräte. Die Geräte für die Tiefen- und Oberflächenreinigung müssen noch beschafft werden. Damit kann der Unterhalt vom Werkhof selbständig erledigt werden. Da beim Kunstrasenfeld Süd vor zwei Jahren dasselbe Produkt eingebaut wurde können die Geräte auch dort benutzt werden.

Zeitpunkt Realisierung des Bauvorhabens

Das Projekt soll nach dem Schülerturnier 2018 umgesetzt werden.

Finanzen

Kostenvoranschlag	Vorbereitungsarbeiten	CHF	70'000.00
	Kunststoffrasen	CHF	363'000.00
	Unterbau	CHF	338'000.00
	Bewässerung	CHF	77'000.00
	Leerrohre Elektroerschliessung	CHF	15'000.00
	Reserven	CHF	30'000.00
	Baunebenkosten	CHF	77'000.00
	Unterhaltsgeräte	CHF	40'000.00
	Total Bruttoinvestition	CHF	1'010'000.00
	Bereits bewilligter Planungskredit GR	CHF	-27'500.00
	Total Bruttokredit	CHF	982'500.00
Beiträge Dritte	Förderbeitrag Sportfonds	CHF	120'000.00
	Leistung Fussballclub Münsingen	CHF	45'000.00
Total Investitionskredit (netto)		CHF	817'500.00

Bereits bewilligter Planungskredit

Für die Planerleistung der Firma Frutiger AG, Analyse, wurde vom Gemeinderat am 07.02.2018 ein Investitionskredit für die Projektierung (Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren und Ausschreibung) in der Höhe von CHF 27'500.00 z.L. Konto 3412.5040.03 bewilligt.

Förderbeitrag Sportfonds

Der Sportfonds wird sich an der Investition mit rund CHF 120'000.00 bis CHF 150'000.00 beteiligen. Der genaue Betrag kann erst nach der Bauabrechnung ermittelt werden.

Eigenleistungen FC Münsingen

Der Fussballclub Münsingen verpflichtet sich, mit den Mitgliedern Eigenleistungen im Bereich Vorbereitungsarbeiten (Demontage Kunstrasenplatten etc.) zu erledigen. Der Betrag für diese Arbeiten beträgt CHF 45'000.00, die der FC Münsingen übernimmt. Falls der FC Münsingen die neue Beleuchtung selber finanzieren will, ist dies mit dem Bereich Liegenschaften der Gemeinde zu koordinieren.

Finanzplanung 2017 - 2022

Im Investitionsplan der Gemeinde sind im Jahr 2018 nebst den Planungskosten von CHF 50'000.00 Baukosten von CHF 530'000.00 exkl. Beleuchtung, Bewässerung und Honorare vorgesehen. Die Nutzungsdauer wurde mit 10 Jahren berücksichtigt. Im Finanzplan sind die Abschreibungen mit 10 Jahren zu CHF 58'000.00 vorgesehen.

Die neu berechneten Investitionskosten ergeben 15 Jahre lang Abschreibungskosten von je CHF 56'333.00 und werden im neuen Finanzplan 2018-2023 mit berücksichtigt.

Die Investition ist finanziell tragbar.

Folgekosten Kunstrasenfeld

Die Lebensdauer eines Kunstrasens beträgt zirka 15 Jahre. In diesem Turnus muss der Kunstrasen ersetzt werden was Investitionskosten von CHF 363'000.00 auslöst. Der Unterbau des Kunstrasens kann ohne weitere Investitionen zirka 45 Jahre genutzt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden Beschluss

Der Investitionskredit von netto CHF 817'500.00 für die Sanierung des Kunstrasenfeldes Nord, Sandreutenen zu Lasten Konto 3412.5040.03 wird genehmigt.

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller
Sekretärin